AEE

Wertschöpfung im Blick

[02.07.2015] Zur Evaluation der kommunalen Wertschöpfung aus regenerativen Energien bietet die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) online einen Rechner an. Er liegt jetzt in überarbeiteter Fassung mit aktualisierten Daten vor.

Die kommunale Wertschöpfung durch den Ausbau erneuerbarer Energien ist eines der zentralen Argumente für das Engagement von Kommunen beim Klimaschutz. Zur Evaluation dieser Wertschöpfung steht ab sofort der aktualisierte Online-Wertschöpfungsrechner der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) zur Verfügung. Die Bioenergie-Region Weserbergland plus hat das Online-Angebot genutzt, um die eigene Wertschöpfung aus den Erneuerbare-Energien-Projekten zu ermitteln. Laut AEE kam die Bioenergie-Region zu einem beeindruckenden Ergebnis: Etwa 46 Millionen Euro an Gewinnen, Einkommen und Steuern generierten die erneuerbaren Energien in der Region im Jahr 2013. Mit den Anlagen sparte sie etwa 1,4 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente ein. Ein großer Teil der Wertschöpfung wurde durch die Bioenergie erwirtschaftet, insbesondere durch die 92 Biogasanlagen, aber auch durch die Bereitstellung von Scheitholz für kleine Holzheizungen. Um die Biogasanlagen effizienter zu nutzen, setzt die Bioenergie-Region außerdem auf den Ausbau von Wärmenetzen. Mehr als sechs Millionen Euro an Wertschöpfung fielen laut AEE im Jahr 2013 dank des Ausbaus an. „Der neu gestaltete und mit aktuellen Daten ausgestattete Online-Wertschöpfungsrechner bietet die Möglichkeit, mit eigenen Angaben zum Anlagenbestand die Wertschöpfung zu errechnen“, erklärt Nils Boenigk, stellvertretender Geschäftsführer der AEE. „Dabei muss natürlich beachtet werden, dass der Online-Wertschöpfungsrechner mit durchschnittlichen Ertragswerten rechnet, aber besonders für die Zustimmung vor Ort lohnt eine Evaluation.“

Der Rechner kann die Wertschöpfungseffekte für 28 verschiedene Erneuerbare-Energien-Technologien und für die Jahre 2011 bis 2020 berechnen. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette einer Anlage berücksichtigt, die von ihrer Planung über die Installation bis hin zum eigentlichen Betrieb reicht. Darüber hinaus lassen sich die eingesparten CO₂-Äquivalente errechnen.

(ma)

Der Online-Wertschöpfungsrechner der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE)

Stichwörter: Klimaschutz, AEE